

Medienmitteilung

Eine besonders schöne OLMA

St.Gallen, 17. Oktober 2021 – Der Lupf ist geglückt: Aussteller, Gastkanton, Partner, Gäste sowie das Organisations-Team erlebten vom 7. bis 17. Oktober eine erfolgreiche OLMA. Rund 220'000 Besucherinnen und Besucher kamen während elf Messetagen auf das Messengelände, um zu degustieren, einzukaufen, sich unbeschwert zu begegnen und endlich wieder eine OLMA zu erleben. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz.

Die anfängliche Unsicherheit wich schnell einem fröhlichen, gelösten Gefühl, denn sie war vom ersten Tag an endlich wieder da: Diese einzigartige, lange vermisste OLMA-Stimmung. Die Besucherinnen und Besucher kamen zahlreich, Aussteller pflegten bestehende und knüpften neue Kontakte und der Gastkanton Schaffhausen sowie die Tier- und Sonderschauen vermochten zu begeistern. «Die Vorbereitung innert kurzer Zeit mit vielen Unsicherheiten war für alle Beteiligten anspruchsvoll. Die vergangenen elf Tage haben aber für all den Aufwand entschädigt. Wir sind mit dem Verlauf der OLMA rundum zufrieden», sagt Messeleiterin Manuela Fürer. «Es freut mich auch besonders, dass die Aussteller das Interesse und die Kauffreudigkeit der Besucherinnen und Besucher gelobt haben. Sie und alle unsere Partner sind ins Risiko gegangen. Dafür sind wir dankbar und jetzt einfach glücklich und erleichtert, dass wir eine positive Bilanz ziehen können», ergänzt die Messeleiterin.

2019 vermochte die Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung rund 360'000 Besucherinnen und Besucher anzuziehen. In diesem Jahr hatten sich die Verantwortlichen rund zwei Drittel dieser Zahl erhofft. Mit 220'000 Besucherinnen und Besuchern ist Katrin Meyerhans, Bereichsleiterin Messen der Olma Messen St.Gallen, sehr zufrieden: «Als wir gesehen haben, wie die Messe angelaufen ist, ist uns ein Stein vom Herzen gefallen. Das Gelände war vom ersten Tag an belebt und es kam Stimmung auf. Die positiven Rückmeldungen der Aussteller, Besucherinnen und Besucher zeigen, dass sich der Mut aller Beteiligten, die OLMA durchzuführen, gelohnt hat.»

Glückliche Besucherinnen und Besucher

Die Zahlen aus der Besucherbefragung belegen die Eindrücke der Messeleitung. So hat die OLMA die Erwartungen bei fast 90 Prozent der Gäste gut bis sehr gut erfüllt. 91 Prozent bezeichneten die Stimmung als gut oder sehr gut. Entsprechend würden fast alle einen Besuch der Messe weiterempfehlen. Das für einmal etwas kleinere Angebot haben die Besucherinnen und Besucher wahrgenommen, aber trotzdem für gut befunden. Die Ergebnisse der Befragung lassen zudem darauf schliessen, dass die Altersstruktur mit jener der Vorjahre vergleichbar war und sämtliche Generationen vertreten waren. Gleiches gilt für die Herkunft der Besucherinnen und Besucher: Die OLMA ist nicht regionaler geworden, sondern geniesst nach wie vor grosse überregionale Bedeutung.

Gelebte Normalität

Begegnen, degustieren, entdecken, einkaufen und erleben: Die Rückkehr der «fünften St.Galler Jahreszeit» stellte für viele einen langersehnten Schritt zurück in Richtung Normalität dar. Die Besucherinnen und Besucher haben die vielfältigen Angebote der Aussteller, die begeisternden Sonder- und Tierschauen sowie den stimmungsvollen Auftritt des Gastkantons voll ausgekostet. «Das Momentum war auf unserer Seite. Wir haben in den vergangenen elf Tagen gespürt, dass die Menschen diese Art von Begegnungen vermisst haben», sagt Christine Bolt, Direktorin der Olma Messen St.Gallen. Ihre Premiere als Gastgeberin an der OLMA habe sie genossen: «Ich war fast ununterbrochen auf dem Gelände und durfte unzählige Komplimente und Worte des Dankes entgegennehmen.» Nach der langen pandemiebedingten Pause war die erfolgreiche Durchführung der OLMA nicht nur fürs seelische Wohl essenziell, auch auf die finanzielle Situation der Olma Messen St.Gallen wirkt sie sich positiv aus. Die finanzielle Auswertung werde man in den kommenden Wochen abschliessen. «Wir können aber schon jetzt sagen, dass sich die Situation der Olma Messen St.Gallen dank der Durchführung der OLMA entspannt hat», freut sich Christine Bolt. «Dass wir nach einer so langen Pause, unter erschwerten Bedingungen und mit stark verkürzter Vorbereitungszeit eine solche Bilanz ziehen können, stärkt uns und die gesamte Messebranche jetzt und für die Zukunft».

Glanzvoller Auftritt des Gastkantons

Der Gastkanton Schaffhausen vermochte sich bei seinem Auftritt an der OLMA im besten Licht zu präsentieren. Nach elf intensiven Messetagen blickt auch OK-Chef Hannes Schärer sehr zufrieden auf den Gastauftritt zurück: «Endlich durften wir den Kanton Schaffhausen mit viel <Bock> präsentieren. Wir durften tolle Gespräche mit unseren Besucherinnen und Besuchern führen, haben viele positive Rückmeldungen bekommen und haben die OLMA 2021 als Gastkanton sehr genossen! Die Stimmung am Festakt am Tag des Gastkantons und an der Sonderschau war bei allen Beteiligten und den vielen Gästen aus nah und fern sehr gut. Das wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.»

Wartezeiten im Rahmen, weniger Tests als erwartet

Für den Zugang zum Messegelände mussten Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen. Dank dieser Lösung war im Gelände ein Messebetrieb ohne einschränkende Schutzmassnahmen wie Maskenpflicht oder Abstandsregeln möglich. Um den Einlass reibungslos zu gestalten, hatten die Verantwortlichen das Personaldispositiv an den Eingängen massiv erweitert. So kam es an den Eingängen kaum zu verlängerten Wartezeiten. Im Breitfeld, beim Bahnhof St.Fiden und direkt beim Messegelände waren zudem Testmöglichkeiten vorhanden. Die Nachfrage nach den Tests blieb unter den Erwartungen. Täglich nutzten um die 1'000 Besucherinnen und Besucher das Angebot. Am Freitag und Samstag des zweiten OLMA-Wochenende war die Anzahl durchgeführter Tests etwas höher.

Aargauer Sieg am OLMA-Schwinget und ein erfolgreicher Herbstjahrmarkt

Mit dem 23. OLMA-Schwinget endete am Sonntag, 17. Oktober 2021, die Freiluftsaison der Schwinger. Das traditionelle, nur alle drei Jahre stattfindende Schwingfest lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Arena. Sie wurden nicht enttäuscht: Das hochklassige Teilnehmerfeld um Kilchberg-Sieger Damian Ott und die Eidgenossen, Nick Alpiger, Stefan Burkhalter, Patrick Räumatter und Steve Duplan lieferte sich spannende Begegnungen. Am Ende bezwang Nick Alpiger im Schlussgang Marcel Räbsamen und durfte den Stier Sämi, gespendet von Edy Brüscheiler, in Empfang nehmen. Der Ostschweizer Marktverband (SMV) und die Schaustellenden haben auf dem Spelteriniplatz und dem Gelände der angrenzenden Schulhäuser den Herbstjahrmarkt durchgeführt. Gemäss Hiltrud Frei, Präsidentin Sektion Ostschweiz des Schweizer Marktverbands, war dieser für Schausteller und Händler ein Erfolg: «Das Wetter hat mitgespielt, der Besucheraufmarsch war grandios. Wir waren ohne grosse Erwartungen gestartet und vom Verlauf positiv überrascht.»

Stimmen von Ausstellern, Beteiligten und aus der Politik

Politik

«Wer wagt, gewinnt! Bis kurz zuvor war unsicher: Kann die OLMA stattfinden und wenn ja, wie? Ich kann nur allen danken! Dem OLMA-Team, den Ausstellenden, den Besucherinnen und Besuchern – ihr habt unsere fünfte Jahreszeit wieder aufleben lassen!»

Maria Pappa, Stadtpräsidentin St.Gallen

«Die diesjährige OLMA ging mitten ins Herz. St.Gallen lebt auf, pulsiert und wird zum Treffpunkt für Land und Stadt, Gross und Klein, Alt und Jung. Genau deshalb ist sie für die Stadt St.Gallen so wertvoll.»

Samuel Zuberbühler, Leiter Standortförderung, Stadt St.Gallen

«Seit meiner Kindheit ist die OLMA für mich nicht mehr wegzudenken und ein Jahres-Highlight! Speziell in diesem Jahr war die Freude nach der Pause besonders gross. Die OLMA ist neben ihrer Funktion als Markenbotschafterin für die gesamte Ostschweiz auch ein Symbol für den Ostschweizer Zusammenhalt. An der OLMA kommt man mit Jung und Alt ins Gespräch und ich geniesse es jedes Mal aufs Neue bei einem feinen Ostschweizer Bier und der legendären OLMA-Bratwurst mit den Menschen über Gott und die Welt zu sprechen! Kurzum, die OLMA verbindet Menschen!»

Mike Egger, Nationalrat St.Gallen

Aussteller

«Es ist nur eine schöne OLMA, wenn die Leute kommen. Ehrlich gesagt, waren wir vor der Messe etwas unsicher, ob es viele Besucherinnen und Besucher haben wird. Die Stimmung und das Besucheraufkommen haben uns dann positiv überrascht. Die Leute schätzten dieses Stück Normalität und die Begegnungen ohne Masken. Mehr geht immer, mit unseren Zahlen sind wir aber sehr zufrieden.»

Halle 9.0, Sleep Center, Thomas Rütter, Inhaber

«Weinverkauf ist ein Beziehungsgeschäft. Deshalb sind wir froh, dass wir überhaupt wieder einen Messeauftritt realisieren konnten. Die Stimmung habe ich als sehr gut empfunden. Alle haben sich gefreut, dass überhaupt wieder eine OLMA stattgefunden hat. Es waren zwar weniger Besucherinnen und Besucher, jene, die da waren, waren aber kauffreudig. Als langjährige OLMA-Aussteller steht es für uns ausser Frage, dass wir im kommenden Jahr wieder dabei sein werden.»

Halle 4.0, Badoux Vins SA, Urs Fehlmann, Aussendienstberater Deutschschweiz

«Bei uns war es schon etwas ruhiger als in vergangenen Jahren. Es herrschte aber eine auffallend positive Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern. Sie schätzten den persönlichen Kontakt und dass wir uns ausreichend Zeit für die Beratung nehmen konnten. Die Qualität der einzelnen Kundenkontakte war ausgesprochen gut. Wir sind mehr als zufrieden, obwohl unser Umsatz in diesem Jahr niedriger ausfiel. Dieser Schritt in die Normalität hat gut getan.»

Halle 2.0, Schubiger Haushalt, Mirjam Pfister, Verkaufsleiterin

«Menschen wollen sich persönlich treffen und begegnen, das hat mir die diesjährige OLMA ganz klar gezeigt. Erleben, ausprobieren, berühren ist hier an der OLMA möglich – das alles kann man eben nicht digitalisieren. Geschäftlich gesehen hat die diesjährige OLMA unsere Erwartungen weit übertroffen und vor allem auch das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher. Das zeigt uns doch wieder einmal, wie wichtig und wertvoll traditionelle Messen wie die OLMA sind.»

Halle 2.0, Töpfer Art, Carla Bless, Inhaberin

«Mit unserer Online-Schreinerei ecoleo und der Schreinerei Fust haben wir schon mehrfach an der OLMA ausgestellt. Über den Verlauf der diesjährigen OLMA sind wir ausgesprochen erfreut. Es waren zwar etwas weniger Besucherinnen und Besucher da, ihr Interesse war aber umso grösser. Das OLMA-Team hat mit ihrem Wagemut, die OLMA durchzuführen, ein wichtiges Zeichen gesetzt. Dafür sind wir dankbar.»

Halle 3.0, Schreinerei Fust Wil, Markus Fust, Inhaber und Geschäftsleiter

«Diese OLMA war nahezu wie immer. Wir sind zufrieden, wie die Messe gelaufen ist. Die Stimmung war ausgezeichnet, das Gesamterlebnis stimmte und die Besucherinnen und Besucher waren zufrieden und kauffreudig. Die Eigenmann AG stellt seit über 25 Jahren an der OLMA aus. An dieser Tradition wollen wir festhalten, denn die Herbstmesse bietet uns die Möglichkeit, unseren Kundinnen und Kunden entspannt zu begegnen und ihnen etwas zurückzugeben.»

Halle 3.1, Eigenmann AG, Samuel Keller, Prokurist / Verkaufsleiter Stv., Beratung und Verkauf

«Wir sind sehr zufrieden mit der OLMA. Umsatzmässig lag sie über unseren Erwartungen. Es war schön, die Offenheit der Leute zu spüren und wie sie diesen Schritt zurück in ein normales Gesellschaftsleben genossen haben. Für unseren neu gestalteten Stand haben wir positive Kundenfeedbacks erhalten. Den Besucherinnen und Besuchern hat das Erlebnis gefallen, das wir ihnen geboten haben. So sind wir jeden Morgen mit Freude an die OLMA gekommen.»

Halle 9.1, Nahrin AG, Silvan Hess, Verkaufsleiter Ost

«Mit unserer ersten OLMA-Teilnahme sind wir äusserst zufrieden. Es war befreiend, sich wieder ganz ohne Masken und Plexiglas-Wände zu begegnen, die Gestik und Mimik der Gäste zu spüren. Als junges Unternehmen sind wir in einer Phase, in der es wichtig ist, unser Produkt zu zeigen und Degustationen zu ermöglichen. Wir konnten vielen Besucherinnen und Besuchern Genussmomente bieten. Nach dem erfolgreichen Auftritt in diesem Jahr planen wir auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.»

Halle 9.1, BERMONTIS, Luca Grauso, Vertrieb

«Als Kind von Ausstellern begleitete ich meine Eltern schon vor 50 Jahren an die OLMA. Mit dem Verlauf der diesjährigen Messe bin ich sehr zufrieden. Seit Aufkommen des Online-Handels war es für mich die umsatzstärkste OLMA. Zudem hatte ich viele schöne Begegnungen. Die Besucherinnen und Besucher wirkten gelassen, nahmen sich viel Zeit und hatten Freude, dass die Messe stattfand.»

Halle 9.1, Rewi Schokoladerie, Karin Reinhard, Inhaberin

Partner und Sonderschauen

«Das tierische Programm war in diesem Jahr hochklassig. Insbesondere bei der Vier-Rassen-Eliteschau konnten wir eine Qualität wie nie zuvor präsentieren. Auch die Säulirennen waren ein grosser Erfolg. An den ersten Messetagen empfand ich das Publikum noch als etwas zögerlich, über die Tage wurde die Stimmung dann aber immer gelöster und die Arena kochte. Die 78. OLMA war eine einzige schöne Erfahrung.»

Christian Manser, Präsident OLMA-Tierschauen

«Die Eliteschau der OLMA 2021 wird in hervorragender und hochstehender Erinnerung bleiben. Kühe, die den Stempel Weltklasse verdienen, wurden uns in der wunderbaren Arena präsentiert. Mit einem Line-up, das es nur an wenigen Brown Swiss und Original Braunvieh Ausstellungen zu sehen gibt. Vielen Dank allen Beteiligten für die Durchführung der OLMA 2021.»

Hugo Studhalter, Braunvieh Schweiz

«Für uns ist das ein ganz toller Anlass und uns war von Anfang an klar: Wenn die OLMA durchgeführt werden kann, sind wir auch dieses Jahr unbedingt wieder mit dabei. Die OLMA lässt uns wieder ein Stück Normalität erleben. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sind alle sehr interessiert, positiv gestimmt und aufgestellt; es herrscht viel Betrieb und eine freudige Atmosphäre. Wir waren rundum happy mit der OLMA 2021.»

Freigelände 9, Produkteschau, Rolf Künzler, Präsident Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen

«Zwar hatten wir weniger Besucher als gewohnt, aber beste Stimmung im 'Erlebnis Nahrung': hohes Interesse am Gebotenen, reges Treiben bei den Aktivitäten für Kinder und Erwachsene, starke Besucher-Betreuer-Kontakte und eine rundum friedliche Stimmung. Diese Qualität wiegt die niedrigere Quantität bei Weitem auf. Aussteller und Besucher haben die Zeit in der Themenwelt genossen und sind sehr zufrieden.»

Halle 6, Jürg Rindlisbacher, Projektleiter "Erlebnis Nahrung", Bern

Die OLMA im Überblick

Datum 2021	Donnerstag, 7., bis Sonntag, 17. Oktober
Datum 2022	Donnerstag, 13., bis Sonntag, 23. Oktober
Gastkanton 2021	Schaffhausen
Gastkanton 2022	Graubünden
Anzahl Aussteller 2021	352
Anzahl Besucher:innen 2021	Rund 220'000
Befragte Besucher:innen	über 2'000
Bildmaterial	via www.olma.ch/mediencorner

Slogan trifft Nagel auf Kopf

«Endlich wieder OLMA!» Das diesjährige OLMA-Sujet hat das Gefühl der Besucherinnen und Besucher sowie aller Beteiligten widerspiegelt. Das Sujet von der St.Galler Agentur TKF Kommunikation & Design erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Plakat im F4-Format kann man unter olma@olma-messen.ch bestellen. Es kostet 25 Franken bei Abholung und 35 Franken inklusive Versand. Auf gleichem Weg kann man eine mit dem OLMA-Sujet bedruckte Stofftasche erwerben. Sie kostet 12 Franken.

Für Statements stehen Ihnen die Verantwortlichen am Sonntag, 17. Oktober, bis 18 Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

Unternehmenskommunikation

Nico Canori

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. 079 571 50 30

medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch